Projektkoordination (m/w/d) im ANK-Projekt Renaturierung der Nisteraue unterhalb Kloster Marienstatt - in Teilzeit

Stellenanbieter: Stiftung Natur und Umwelt RLP

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz startet zum 01.12.2026 das **Projekt „Renaturierung der Nisteraue unterhalb Kloster Marienstatt im Westerwaldkreis“,** gefördert durch unterschiedliche Fördermittel aus Bundes-, Landes- und EU-Haushalt. Die hier ausgeschriebene Stelle wird finanziert aus der Förderrichtlinie für klimabezogene Maßnahmen der Auenrenaturierung an Fließgewässern im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK Maßnahme 2.3).

Vorbehaltlich der Zusage der Fördermittel besetzen wir für die Durchführung des Projektes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zur **Projektkoordination Nisteraue (m/w/d)** voraussichtlichim Projektbüro in Hachenburg. Für die Stelle ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 in Anlehnung an den TV-L und eine Besetzung in Teilzeit (80%) sowie Befristung für die Projektlaufzeit auf fünf Jahre mit der Option auf Verlängerung und ggf. Aufstockung.

Flussauen zählen zu den artenreichsten Ökosystemen Mitteleuropas und erfüllen wichtige Funktionen für den Natur- und Klimaschutz. Sie bieten wertvolle Lebensräume, speichern Kohlenstoff und tragen zum Wasserrückhalt in der Landschaft bei. Gleichzeitig ist der Großteil der natürlichen Auen in Deutschland durch Eingriffe des Menschen in ihrer Funktion beeinträchtigt.

Mit dem Vorhaben ergreift die Stiftung Natur und Umwelt in Kooperation mit Landesforsten Rheinland-Pfalz die Chance, auf landeseigenen Flächen eines der größten Auenrenaturierungsprojekte des Landes umzusetzen. Ziel ist die Renaturierung eines rund 1,6 km langen und 22 ha umfassenden Fluss- und Auenabschnitts der Nister. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Ziele der EG-WRRL sowie des FFH-Gebiets „Nister und Kroppacher Schweiz“ (5212-303).

Durch die Rücknahme anthropogener Eingriffe sollen natürliche Prozesse reaktiviert und eine eigendynamische Entwicklung der Aue ermöglicht werden. So sollen vielfältige Lebensräume entstehen, die Gewässerökologie verbessert und natürliche Klimaschutzleistungen sowie der Landschaftswasserhaushalt gestärkt werden. Wissenschaftliche Begleitung sowie intensive Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit ergänzen das Vorhaben.

Die Projektkoordination verantwortet die fachliche, organisatorische und administrative Steuerung des Projektes. Sie koordiniert die Planung und Umsetzung der Maßnahmen, steuert externe Fachbüros und Dienstleister, sorgt für die Abstimmung mit Behörden und weiteren Projektbeteiligten und setzt die Öffentlichkeitsarbeit um.

Die Umsetzung der kombinierten Förderinstrumente erfolgt über ein Projektteam aus

insgesamt zwei Personen.

Zu den Aufgabenbereichen zählen insbesondere:

- Koordination und Steuerung des Gesamtprojektes
- Ausarbeitung, Koordination, Vergabe und Begleitung externer Leistungen (Planungsleistungen, Baumaßnahmen, wissenschaftliche Untersuchungen)
- Aufbau und Pflege von Kooperationen sowie Abstimmung und Austausch mit Behörden, Landesämtern und -betrieben, Naturschutzverbänden, der Land- und Forstwirtschaft, weiteren Landnutzenden sowie der Kommunalpolitik
- Vorbereitung und Umsetzung der projektbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit, Besucherlenkung und akzeptanzfördernden Maßnahmen (Pressearbeit, Informationsmaterialien, Social Media, Veranstaltungen, Exkursionen)
- Verantwortung für den sachgerechten Einsatz der Finanzmittel
- Abwicklung des Projektmanagements (u.a. Verwaltungsaufgaben, Berichtswesen, Kommunikation mit Fördermittelgebern und Gesamtevaluation)

Wir erwarten von ihnen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom) in einem naturwissenschaftlichen oder umweltplanerischen Fachgebiet, vorzugsweise mit Bezug zu Gewässerökologie, Landschaftsökologie, Hydrologie, Wasserwirtschaft oder Naturschutz
- Fachkenntnisse und idealerweise praktische Erfahrungen in den Bereichen Auenrenaturierung, Gewässerentwicklung oder Feuchtlebensräume
- Erfahrungen im Projektmanagement sowie eine strukturierte, selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, sicheres Auftreten sowie Freude an der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren
- Empathie, Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen und Perspektiven konstruktiv zusammenzuführen
- Interesse an Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und der Vermittlung naturschutzfachlicher Themen
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen, Bereitschaft zu Außendiensttätigkeiten sowie Führerschein Klasse B

Ihr Profil wird abgerundet durch Kenntnisse in den Bereichen GIS, öffentliche Vergabe und Fördermittelmanagement sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteursgruppen.

Ergänzend sind Kenntnisse hydrologischer und wasserbaulicher Zusammenhänge, Erfahrungen im wissenschaftlichen Monitoring sowie ein Überblick über die Naturschutz- und Akteurslandschaft in Rheinland-Pfalz wünschenswert.

Wir bieten ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Naturschutzprojekt in einem engagierten Team umzusetzen
- einen Dienstsitz in einer Region mit vielfältigen und wertvollen Naturlandschaften, in der Sie den Natur- und Klimaschutz unmittelbar mitgestalten können (Projektbüro voraussichtlich in Hachenburg)
- flexible Arbeitszeitregelung und die Möglichkeit zum Homeoffice
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- Betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Jahresticket (D-Ticket)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. **Bewerbungsfrist ist der 4. Dezember 2026. Die Vorstellungsgespräche sollen in der KW 51 stattfinden. (voraussichtlich 15./16.12.)** Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihren **vollständigen Unterlagen in einer Datei** an:

bewerbung@snu.rlp.de

Ansprechpartner bei Rückfragen sind Linda Müller und Jochen Krebühl
Telefon: 06131 - 16 5070

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss: 04.12.2026

Einsatzort: 57627 Hachenburg (voraussichtlich!), Deutschland

Stellenanbieter: Stiftung Natur und Umwelt RLP
Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz, Deutschland

WWW: https://snu.rlp.de

Ansprechpartner: Jochen Krebühl
Telefon: 06131 165070
E-Mail: bewerbung@snu.rlp.de

Online-Bewerbung: bewerbung@snu.rlp.de

Ursprünglich veröffentlicht: 16.11.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100155879